

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

17.06.2026

## **Ergänzender Zeugenaufruf zu Raubdelikt | Autofahrer übersieht RadfahrerIn | Betrug durch falschen Bankmitarbeiter**

### **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 206|26**

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Therese Leverenz (tl)

#### **Strohballen in Brand**

Ort: Markranstädt (Seebenisch), Teichstraße

Zeit: 17.06.2026, gegen 02:30 Uhr

In der vergangenen Nacht gerieten aus bislang unbekannter Ursache mehrere Strohballen auf einer Fläche von 30 mal 10 Metern in Brand.

Zum Löschen waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Markranstädt, Gärnitz, Großlehna und Schkölen im Einsatz. Um die Strohballen auseinanderzuziehen und somit weiteren Schaden zu verhindern, wurde auch das Technische Hilfswerk zur Unterstützung vor Ort angefordert. Der Sachschaden ist bislang noch unbekannt. Die Polizei ermittelt wegen eines Branddeliktes. (mp)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

#### **Graffitsprayer gestellt**

Ort: Leipzig (Plagwitz), Gießelstraße

Zeit: 17.06.2026, gegen 01:05 Uhr

Durch illegale Graffiti wurde ein als gestohlen gemeldetes Fahrrad sichergestellt.

In der vergangenen Nacht wurde die Polizei über mehrere Graffiti an der Hauswand eines Baumarktes im Leipziger Westen informiert. Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung konnte ein 16-jähriger Tatverdächtiger

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

(deutsch) gestellt werden, der für die Graffiti in Frage kommt. Bei der Personenkontrolle stellten die Polizisten des Reviers Leipzig-Südwest fest, dass das genutzte Fahrrad als gestohlen gemeldet und zur Fahndung ausgeschrieben war. Da der Eigentümer nicht erreicht werden konnte, wurde das Fahrrad in das Revier Leipzig-Südwest gebracht und sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mp)

### **Betrug durch falschen Bankmitarbeiter**

Ort: Rackwitz (Podelwitz)

Zeit: 16.06.2026, gegen 10:30 Uhr

Eine 40-Jährige erlitt durch einen falschen Bankmitarbeiter einen Schaden von 20.000 Euro.

Sie wurde von einem unbekanntem Täter angerufen, der sich als Sicherheitsbeauftragter ihrer Hausbank ausgab. Er suggerierte ihr einen fremden Zugriff auf ihr Online-Banking. Um dies zu verhindern, sollte sie 20.000 Euro auf ein Tagesgeldkonto überweisen. Nach einem längeren Gespräch tat sie dies. Nach dem Telefonat bemerkte sie den Betrug und erstattete auf dem Revier in Delitzsch Anzeige.

Besonders perfide: Die 40-Jährige überprüfte die Fake-Nummer im Internet, um sich über die Korrektheit zu vergewissern. Bei Anruferkennungs- und Spamschutz-Diensten wurden jedoch mithilfe von Fake-Profilen positive Bewertungen abgegeben, die alle erst in den vergangenen Tagen erstellt wurden. Dadurch wiegte sich die Frau in Sicherheit. (mp)

### **Autofahrer übersieht Radfahlerin**

Ort: Leipzig (Gohlis), Springerstraße Ecke Gohliser Straße

Zeit: 17.06.2026, gegen 07:35 Uhr

Der 51-jährige Fahrer (vietnamesisch) eines Audi A4 Avant fuhr mit seinem Auto auf der Springerstraße stadteinwärts in südwestliche Richtung. An der Kreuzung Springerstraße/Gohliser Straße missachtete er die Vorfahrt einer 25-jährigen Radfahlerin. Es kam zum Unfall, bei dem die Frau leicht verletzt wurde. Zur Abklärung der Verletzung musste sie in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beträgt 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung. (mp)

### **Ergänzender Zeugenaufruf zu Raubdelikt**

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), An der Kotsche

Zeit: 06.06.2026, gegen 23:50 Uhr

In der Medieninformation 196|2026 suchte die Polizeidirektion Leipzig Zeuginnen und Zeugen zu einem Raubdelikt. Mit einer ausführlichen Täterbeschreibung wird erneut um Hinweise aus der Bevölkerung gebeten.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es im Leipziger Stadtteil Grünau zu einem Raubdelikt, bei dem eine 34-jährige Frau verletzt wurde und

zur weiteren medizinischen Versorgung in einem Krankenhaus behandelt werden musste.

Die Frau saß auf einer Bank in einem Park in der Straße **An der Kotsche** gegenüber der Hausnummer 53. Dabei versuchte zunächst ein Täter, ihr die Handtasche zu entreißen. Ein zweiter Täter verletzte sie dann.

Die Täter können nun wie folgt beschrieben werden:

Täter 1:

- männlich
- zwischen 23 bis 30 Jahre alt
- zwischen 1,75 bis 1,80 Meter groß
- sportliche Statur
- abstehende Ohren
- kurze Haare unter Basecap
- weiße Kopfhörer oder Hörgerät im Ohr
- gepflegtes Äußeres
- ging pfeifend zu Fuß
- Kleidung: dunkelblaue-schwarze HipHop-Basecape, mit längerem Schirm, breite Blende, gerade - nicht geknickt / mit reflektierendem, chromfarbenen Aufsticker auf der Blende | dunkle abgestickte Dauenenweste | Pullover | mitteldunkle Jogginhose, Schuhe mit Federung an der Ferse

Täter 2:

- männlich
- zwischen 30 bis 37 Jahre alt
- große, dünne Statur
- langer, dunkler (möglicherweise roter) Bart, oberlippenfrei
- Tattoo an der linken Halsseite mit einem Skorpion oder Echse, das bis zum Wangenknochen reichte
- kurze, möglicherweise gegelte Haare mit kleinen Ringellöckchen | abasierte Seiten | Haarfarbe wie Bart
- gepflegtes Äußeres, roch nach Parfüm
- auf Fahrrad unterwegs
- Schuhe: gelbe NIKE Air Max Plus TN Jamaica
- dunkle Bauchtasche aus Leder, die er schräg über den Rücken trug
- Fahrrad: dunkelblau-anthrazit Cube | vermutlich E-Bike | weiße Aufschrift Querstange »Cube« | Gepäckträger mit Aufhängung für Taschen

**Die Kriminalpolizeiinspektion ermittelt wegen eines Raubdeliktes und sucht weiterhin Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu den Unbekannten oder zur Tat geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (pe)**

### **Sachbeschädigung in der Oschatzer Innenstadt - Zeugenaufruf**

Ort: Oschatz, Dresdener Straße

Zeit: 13.06.2026 bis 14.06.2026

In der Nacht vom 13. Juni zum 14. Juni kam es in der Oschatzer Innenstadt und im Bereich der Dresdner Straße zu Sachbeschädigungen.

Am vergangenen Sonntag wurde bei der Polizei in Oschatz bekannt, dass Unbekannte in der Innenstadt mehrere Verkehrszeichen aus der Verankerung gerissen hatten. Darüber hinaus hatten Unbekannte die Schranke zur Friedhofseinfahrt in der Dresdner Straße beschädigt. Die Höhe des insgesamt entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 5.000 bis 6.000 Euro beziffert.

**Die Polizei hat in diesem Zusammenhang die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder möglichen Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich beim Polizeirevier Oschatz, Theodor-Körner-Str. 2, 04758 Oschatz Tel. (03435) 650 -100 zu melden. (tl)**